

q65 Kalkreicher Brauner Auenboden aus Auenlehm über Kalktuffsand**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	q-A06	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene und wellige Talsohlen	
Bodentyp	tiefer und mäßig tiefer kalkreicher Brauner Auenboden, örtlich mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Kalktuffsand	
Bodenartenprofil	SI2–Uls; Ls2–Lu, Gr2–4	8–>10 dm
	S–Slu, Gr–X2–5	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos, stellenweise mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIb2, LIIb2, LIIa2, LIIIb2, sL4AIV, IS4Dg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt mittel tiefer kalkreicher Brauner Auenboden und kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–230 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen in Talsohlen bei Reutlingen, Bad Urach und bei Lenningen (Lkr. Esslingen)